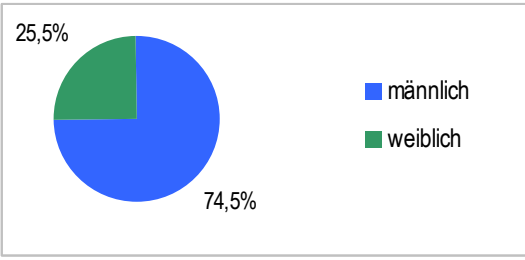


Befragung Vereinsführung Sommer 2009

Ausschreibung:	431
Verwertbare Datensätze:	47
Rücklaufquote	10,9%
Kommentar: Angeschrieben wurden alle Vorstandsmitglieder der Mülheimer Sportvereine, soweit eine E-Mail-Adresse beim Mülheimer Sportservice bekannt war. Im Anschreiben wurde darauf hingewiesen, dass eine Weitergabe der Mail an weitere Vorstandsmitglieder möglich ist. Der Rücklauf ist mäßig; die Ergebnisse sind von daher eher als Tendaussagen zu bewerten. Andererseits stellen sie ein Meinungsbild der Führungskräfte in Sportvereinen dar, die sich mit ihren Meinungen in den Mülheimer Sportdialog einbringen. Unter Berücksichtigung dieser Aspekte werden die Ergebnisse im Folgenden kommentiert.	

Persönliches

Geschlechts- und Altersverteilung	
 <p>A pie chart illustrating the gender distribution of respondents. The chart is divided into two segments: a large blue segment representing 74,5% (männlich) and a smaller green segment representing 25,5% (weiblich). A legend to the right of the chart identifies the colors: a blue square for 'männlich' and a green square for 'weiblich'.</p>	Alter: Minimum: 20 Maximum: 75 Mittelwert: 48,1
Kommentar: Da die Geschlechtsverteilung in den Vorständen der Mülheimer Sportvereine nicht bekannt ist, können keine Angaben dazu gemacht werden, ob und inwieweit die hier vorliegende Verteilung abweicht. Generell ist die „Übermacht“ männlicher Vorstandsmitglieder ein bekanntes Phänomen und insofern repräsentativ für die Gesamtgruppe.	

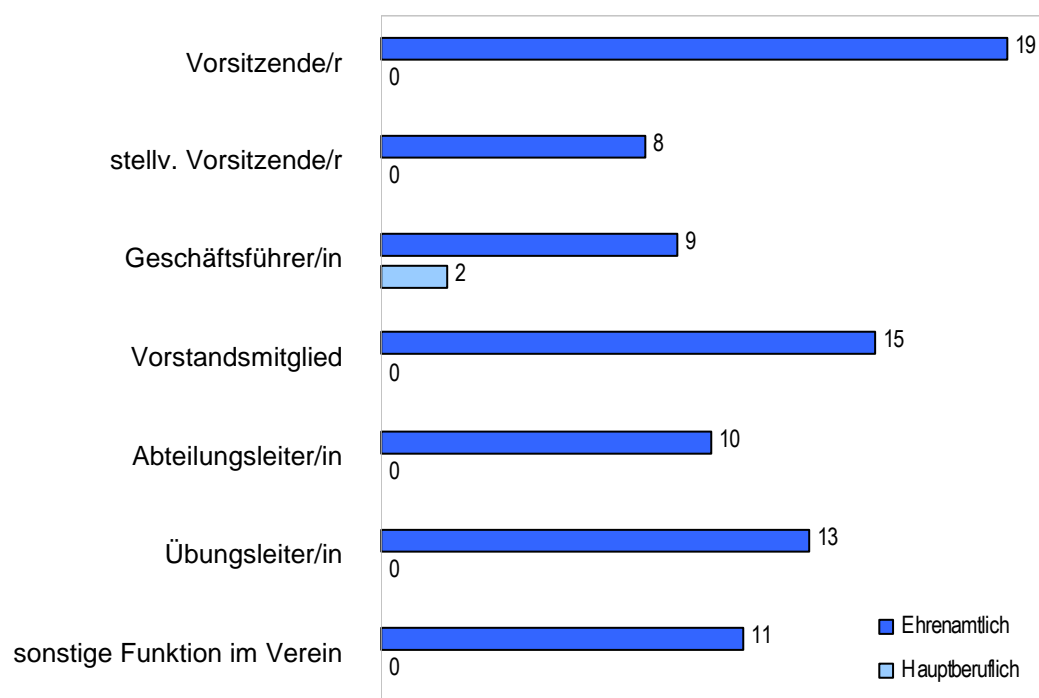
2. Wie viele Mitglieder hat Ihr Verein?

Minimum: 13
Maximum: 1658
Mittelwert: 390,5

Kommentar:

Laut Bestandserhebung des Landesportbundes NRW waren 2009 4.985.379 in 19.907 Vereinen organisiert. Dies entspricht einer durchschnittlichen Mitgliederzahl von 250. Der Mittelwert bei dieser Erhebung liegt somit deutlich höher.

3. Welche Funktion/en üben Sie persönlich in Ihrem Verein aus: (Mehrfachnennungen möglich)



Kommentar:

Die unterschiedlichen Funktionsträger haben sich mit Ausnahme der Vorsitzenden zu ähnlichen Teilen beteiligt. Die erhöhte Anzahl an Vorsitzenden kann wahrscheinlich auf Vereine zurückgeführt werden, bei denen sich nur eine Person an der Befragung beteiligt hat.

seit

seit:	Minimum:	Maximum:	Mittelwert:
Vorsitzende/r	1964	2009	2000
stellv. Vorsitzende/r	1996	2009	2003
Geschäftsführer/in	1989	2007	1999
Vorstandsmitglied	1990	2009	2002
Abteilungsleiter/in	1987	2008	1999
Übungsleiter/in	1971	2009	2000
sonstige Funktion im Verein	1985	2009	1999

Kommentar:

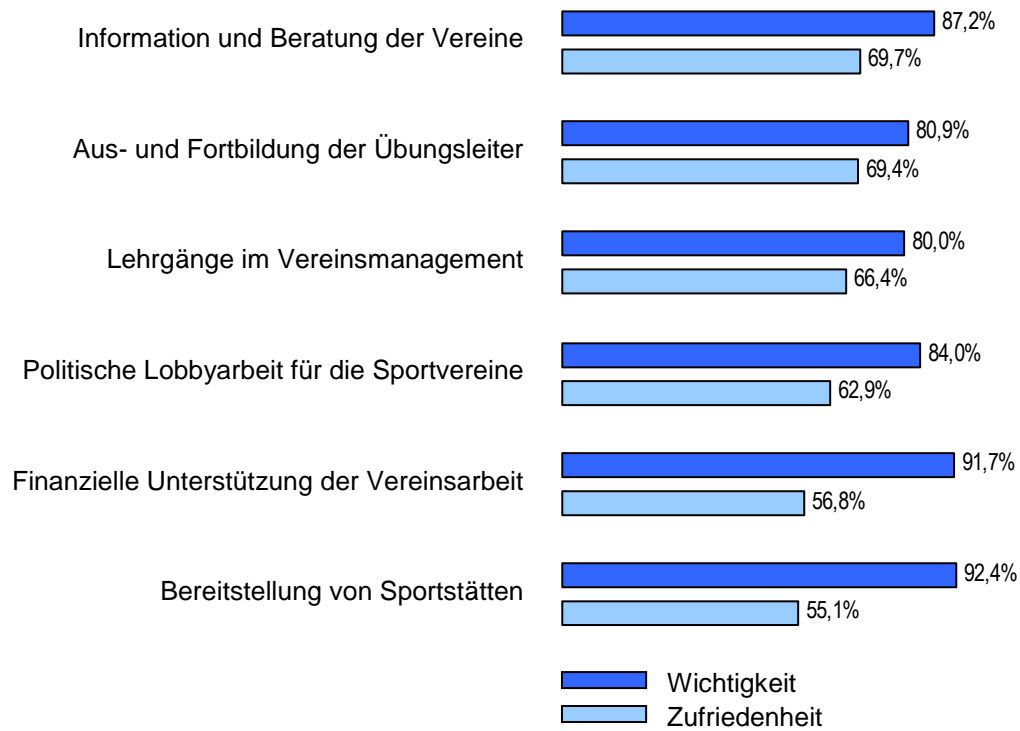
Unabhängig von ihrer Funktion sind die Funktionäre durchschnittlich mindestens seit 6 Jahren im Amt.

Sonstige Funktion im Verein:

- Kassierer
- Breitensport
- Fachschaftsleiter
- Hilfe bei Turnierausrichtung
- Jugendleiter
- Jugendwart
- Jugendwart / Tauchlehrer
- Kassenwart
- Kassierer Jugendabteilung
- Mannschaftsführer
- Pressewart
- Ressortleiter Sportbetrieb
- Tauchlehrerin seit 1998
- Verantwortlich für Events

Kommentar:

4. Wenn Sie ganz generell an Mülheimer SportService und den Mülheimer Sportbund denken, wie wichtig sind für die Arbeit Ihres Vereinsvorstands Unterstützungsleistungen in folgenden Feldern und wie zufrieden sind Sie mit ihnen?

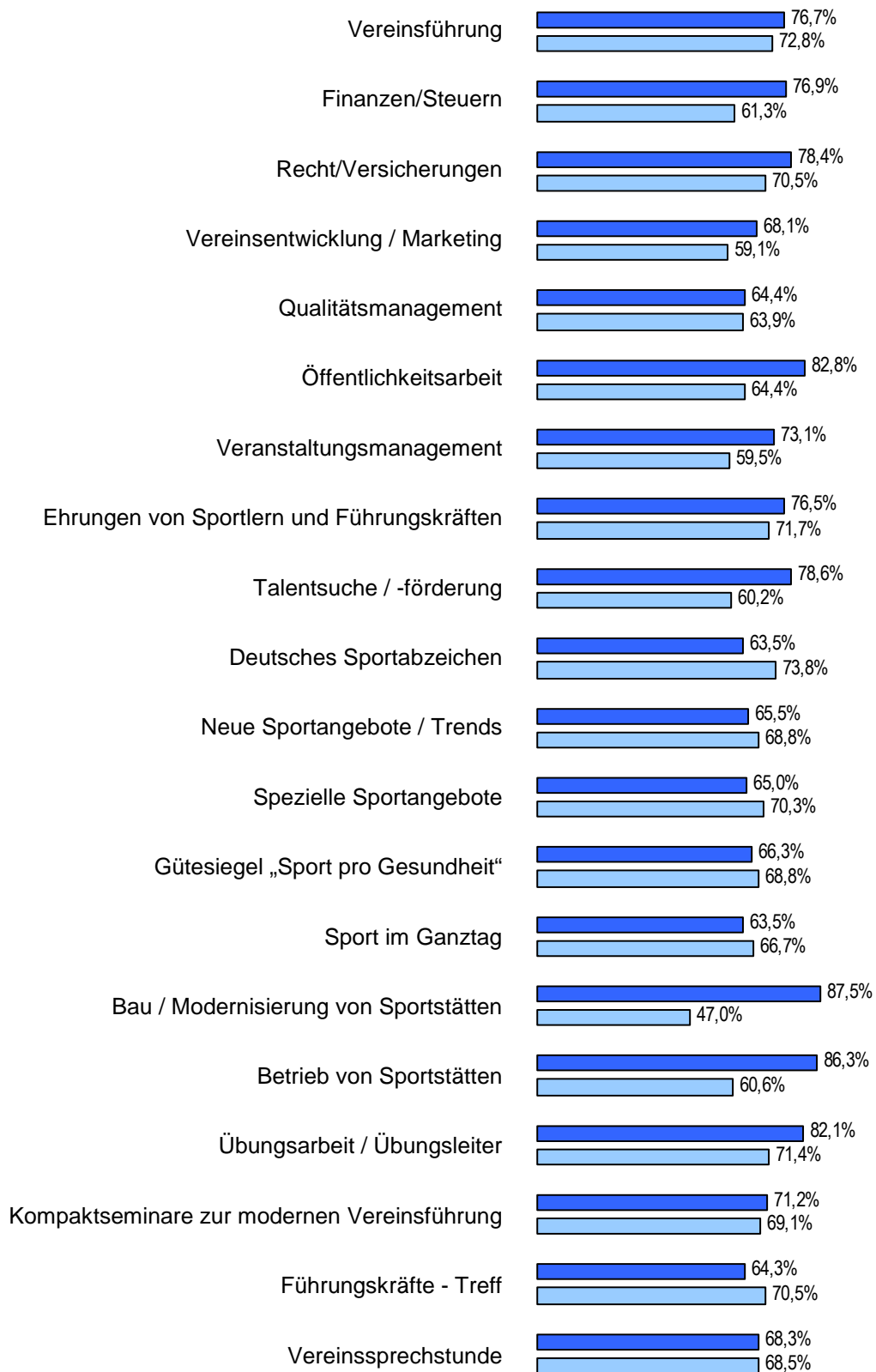


Kommentar:

Zunächst ist festzustellen, dass die zur Auswahl stehenden Unterstützungsleistungen insgesamt als sehr wichtig eingeschätzt werden, selbst der kleinste Wert liegt bei 80%.

Spitzenreiter bei der Wichtigkeit und gleichzeitig die beiden „letzten Plätze“ bei der Zufriedenheit: In den Feldern ‚Finanzielle Unterstützung‘ und ‚Bereitstellung von Sportstätten‘ zeichnet sich der höchste Handlungsbedarf ab.

5. Wie wichtig sind für die Arbeit Ihres Vorstands folgende Unterstützungsleistungen und wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen, die Sie in Anspruch genommen haben?

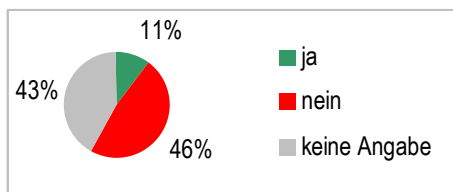


■ Wichtigkeit
■ Zufriedenheit

Kommentar:

In vielen Unterstützungsfeldern erreichen die Zufriedenheitswerte die Werte bei der Wichtigkeit (z.B. Sport im Ganztage oder spezielle Sportangebote) Im Bereich Sportstätten wird der größte Nachholbedarf signalisiert, wobei die Zufriedenheit im Bereich Bau/Modernisierung von allen Feldern mit 47% den niedrigsten Wert ausweist.

6. Haben Sie in den letzten zwei Jahren vom Mülheimer Sportbund bzw. dem Mülheimer SportService weitere Unterstützungsleistungen für Ihre Vorstandsarbeit erhalten?



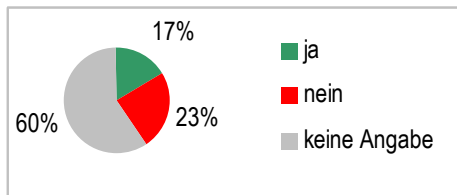
Wenn ja, welche?

- Beratung in mehreren Bereichen
- Beratung Vereinsführung
- Beratungsgespräche
- Einbeziehung in das Projekt Jugendsportpark sowie bei den Ferienspielen,
- Anschaffung von Sportgeräten
- Zuschuss zur Sportstätte

Kommentar:

Aus der Tatsache, dass lediglich 11% der Befragten weitere Unterstützungsleistungen nennen, kann geschlossen werden, dass die Auflistung bei Frage 5 den Großteil der relevanten Leistungen beinhaltet.

7. Gibt es aus Ihrer Sicht Lücken im Leistungsangebot zur Förderung des Sports in Mülheim an der Ruhr?



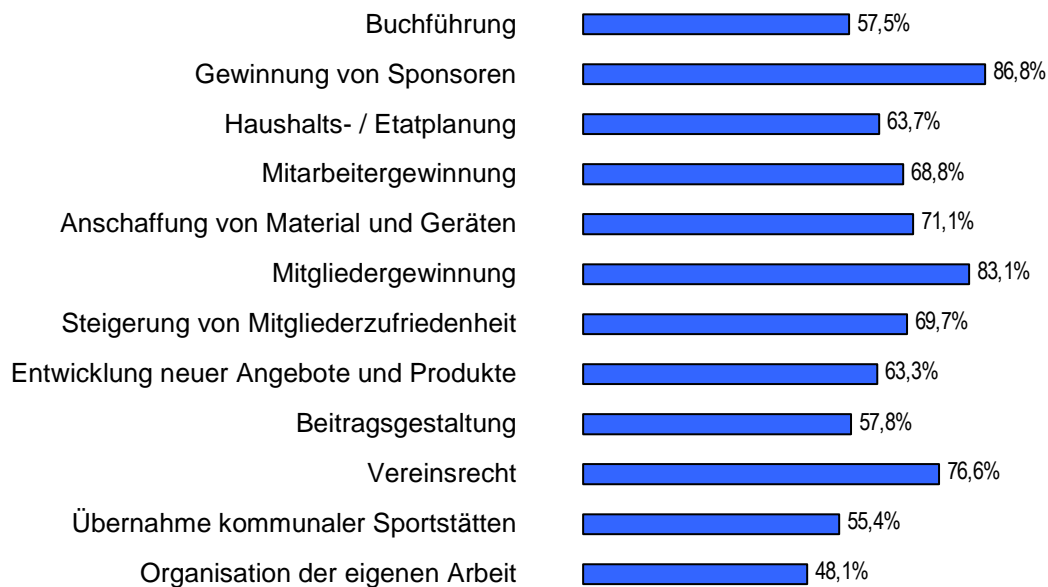
Wenn ja, welche Unterstützungsleistungen vermissen Sie?

- Ausreichende Bereitstellung von Badstunden
- Beratung, Unterstützung, Umsetzung von Konzepten im Leistungssport
- generelle Informationen
- Kindergärten und Schulen
- Kleinere Vereine haben hier keine Chance
- passend für meinen Sport
- Schwimmbad mit 50 m Bahn
- Unterstützung der Randsportarten,

Kommentar:

Die hier aufgeführten fehlenden Leistungen sind zum Teil bekannt (ausreichende Badstunden), zum Teil sind die Aussagen leider zu unkonkret, um verwertbare Schlüsse ziehen zu können („generelle Informationen“). Hier müsste ggfs. spezieller analysiert werden.

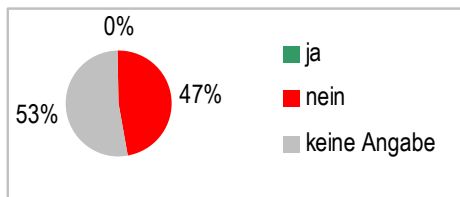
8. Wenn Sie an den gesamten Vorstand Ihres Vereins denken, wie wichtig sind Ihrer Meinung nach folgende zusätzliche Angebote zur Unterstützung der Vorstandsarbeit?



Kommentar:

Der Abstand zwischen Minimal- und Maximalwert beträgt fast 39 Prozentpunkte. Mit einigem Abstand liegen Sponsoren- und Mitgliedergewinnung und Vereinsrecht auf den ersten drei Rängen. Über ein spezielles Angebot für Mülheimer Sportvereine sollte diskutiert werden.

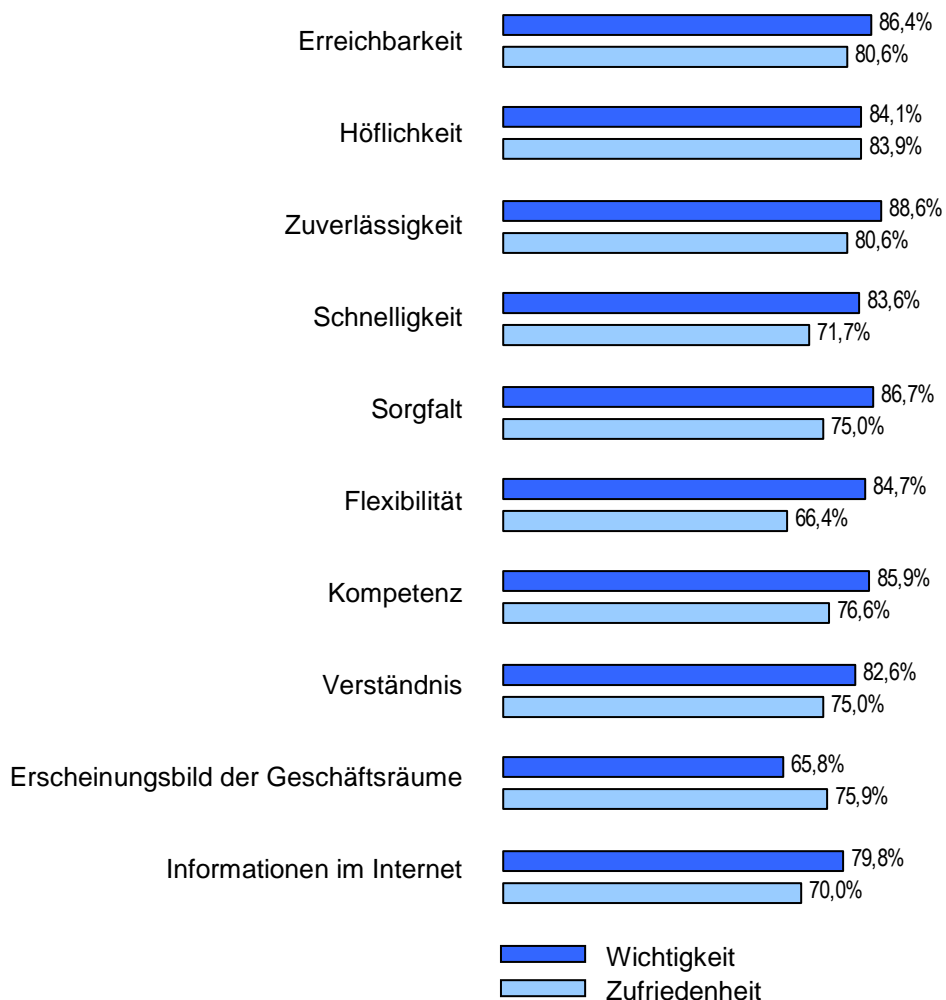
Wären Ihrer Meinung nach weitere Angebote im Bereich Vereinsmanagement notwendig? Wenn ja, welche?



Kommentar:

Offensichtlich sind prinzipiell die wesentlichen Felder im Bereich Vereinsmanagement abgedeckt.

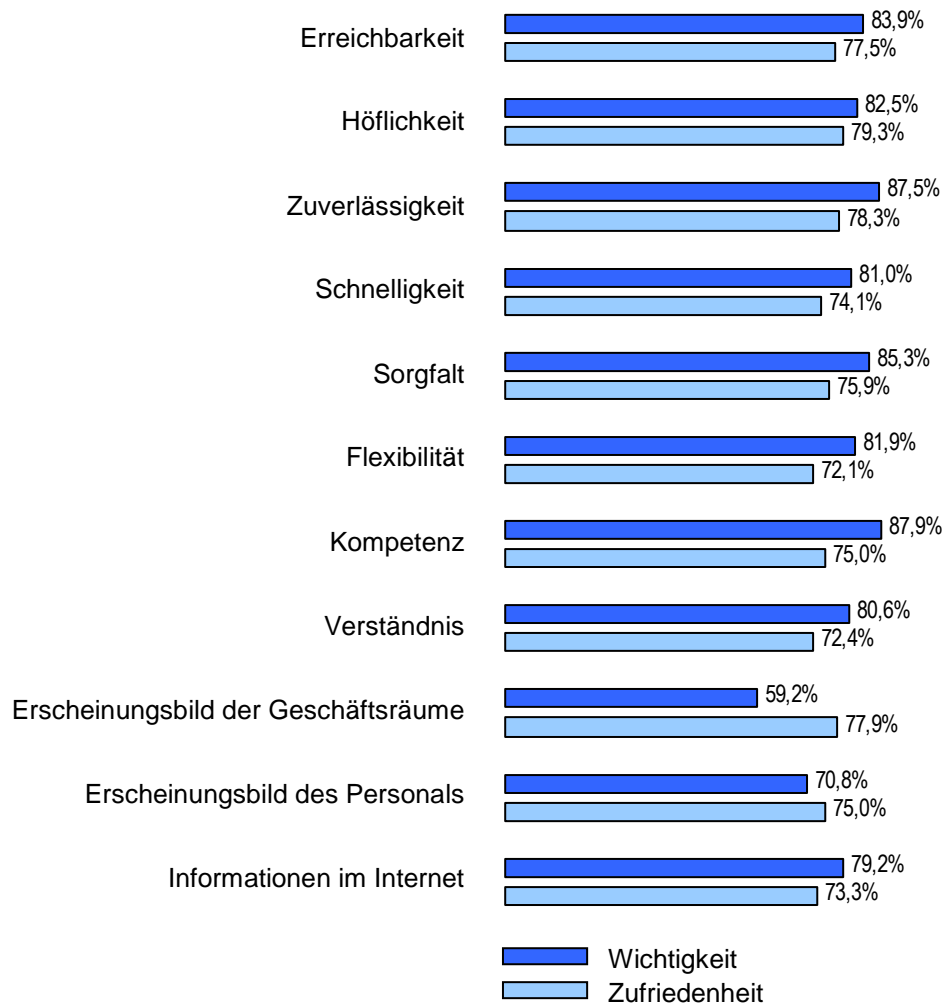
9. Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Service-Eigenschaften des Mülheimer SportService (MSS) und wie zufrieden sind Sie mit der derzeitigen Situation?



Kommentar:

Nimmt man die Differenz zwischen Wichtigkeit und Zufriedenheit zum Maßstab, besteht der größte „Nachholbedarf“ bei ‚Flexibilität‘. Das Erscheinungsbild der Geschäftsräume ist für die Befragten der unwichtigste Punkt; hier übertrifft die Zufriedenheit sogar die Wichtigkeit.

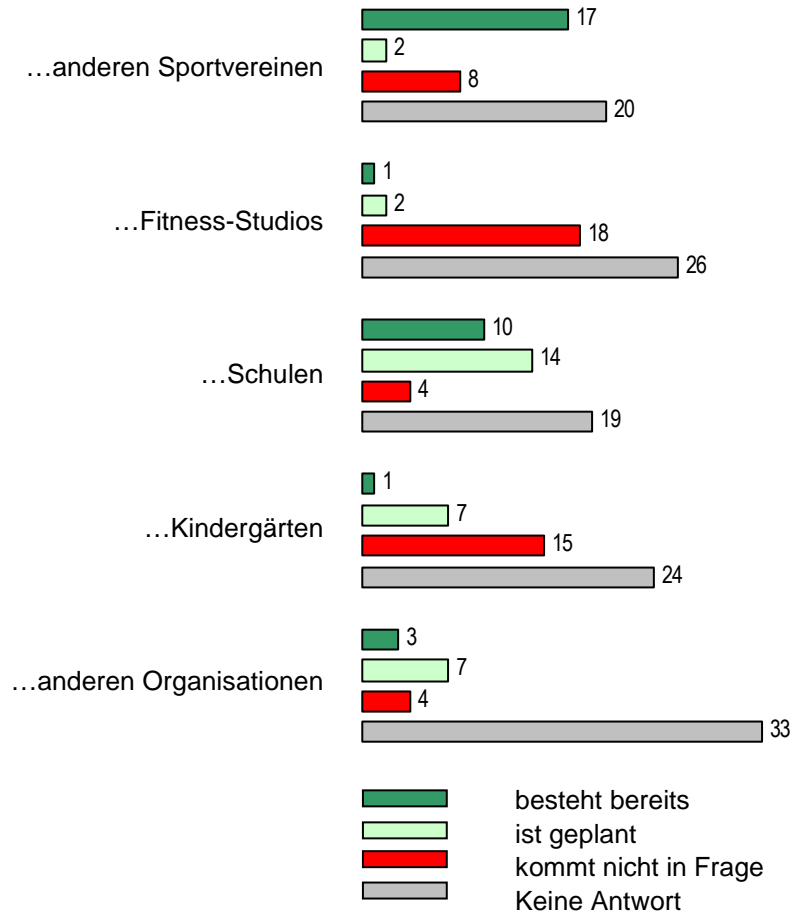
10. Jetzt geht es um den Mülheimer Sportbund: Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Service-Eigenschaften und wie zufrieden sind Sie mit der derzeitigen Situation?



Kommentar:

Wie schon beim Mülheimer Sportservice spielt das Erscheinungsbild der Geschäftsräume eine untergeordnete Rolle. Die Top 3 bei der Wichtigkeit: Kompetenz (gleichzeitig der größte Abstand zur Zufriedenheit), Zuverlässigkeit und Sorgfalt. Zum Vergleich die Reihenfolge beim Sportservice: Zuverlässigkeit, Sorgfalt, Erreichbarkeit.

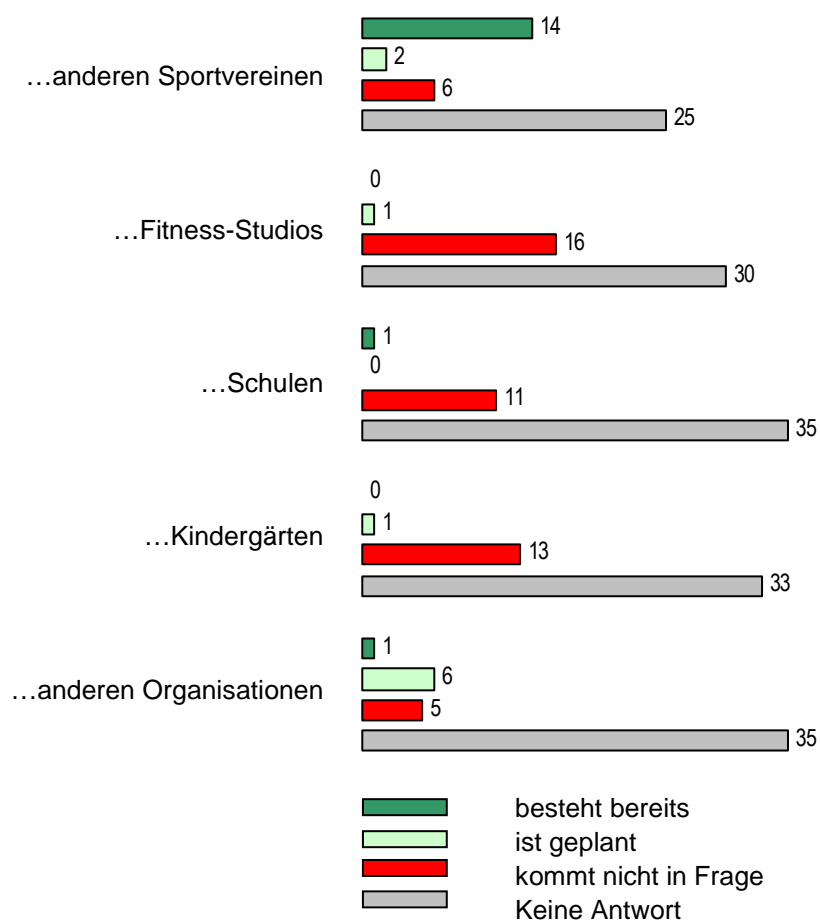
11. Im Folgenden bitten wir Sie um einige Angaben zum Thema „Kooperation“. Bitte kreuzen Sie an, wie sich die Situation in Ihrem Verein derzeit darstellt. Eine Kooperation *innerhalb unserer Stadt* mit...



Kommentar:

Auffällig: Kooperationen mit Schulen sind im Vergleich zum Ist-Zustand verstärkt in der Planung. Das Thema Kooperation mit Kindergärten kommt für viele nicht Frage; dies könnte in der jeweiligen Angebotsstruktur der Vereine begründet sein. Die Ablehnung einer Zusammenarbeit mit Fitness-Studios ist in anderen Städten NRWs ähnlich ausgeprägt.

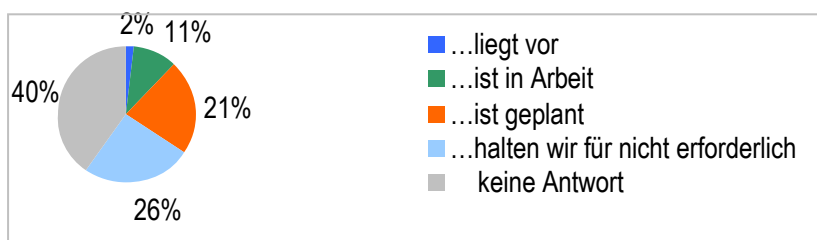
Eine Kooperation mit Partnern aus anderen Städten, und zwar mit...



Kommentar:

Über die Stadtgrenzen hinaus bestehen fast ausschließlich Kooperationen mit anderen Sportvereinen, dort aber nur drei weniger als innerhalb Mülheims.

12. Ein Entwicklungskonzept unseres Vereins (d.h. eine Planung bis ca. 2013)...

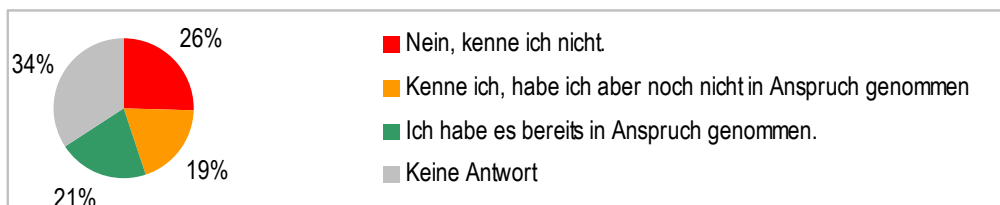


Kommentar:

Nur ein Verein gibt an, über ein Entwicklungskonzept zu verfügen; über ein Viertel hält dies auch nicht für erforderlich.

Unter dem Aspekt, dass auch Sportvereine eine mittelfristige Perspektive entwickeln und ihre Arbeit daran orientieren sollten, ist das Ergebnis ein Anlass über eine Verbesserung dieses Ergebnisses zu diskutieren. Auf das Handlungsprogramm „Vereinsentwicklung“ sei in diesem Zusammenhang verwiesen

13. Kennen Sie VIBSS – das Vereins-, Informations-, Beratungs- und Schulungssystem des LandesSportBundes?



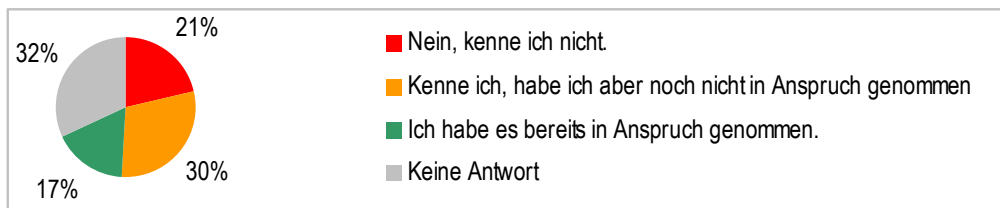
Kommentar:

Immerhin 40% kennen VIBSS, allerdings wissen – trotz der Jahre, die VIBSS bereits existiert – über ein Viertel nichts damit anzufangen.

13.1. Wenn genutzt: Haben die Leistungen von VIBBS, die sie in Anspruch genommen haben, ihre Erwartung erfüllt?

Datenbasis: 10 Datensätze mit Verteilung auf alle Antwortmöglichkeiten; auf Darstellung und Kommentierung der Ergebnisse wird daher verzichtet

14. Kennen Sie das ServiceCenterSport im Haus des Sports?



Kommentar:

Betrachtet man ausschließlich die Vereine, die auf diese Frage geantwortet haben, sagen 69%, dass sie das ServiceCenterSport kennen.

14.1. Wenn genutzt: Haben die Leistungen des ServiceCenterSport, die sie in Anspruch genommen haben, ihre Erwartung erfüllt?

Datenbasis: 8 Datensätze; auf Darstellung und Kommentierung der Ergebnisse wird daher verzichtet

Zusammenfassung:

1. Die relativ geringe Beteiligung (47 Datensätze) mahnt zur Vorsicht, die Ergebnisse nicht überzubewerten. Andererseits liegt ein Meinungsbild von Führungskräften aus Sportvereinen vor, das in dieser Form und Systematik anders kaum zu erstellen sein dürfte.
2. Es bestätigt sich der Eindruck aus der Expertenbefragung: Der Unterstützungsbedarf der Vereine ist hoch und bezieht sich generell auf alle wesentlichen Felder der Sportarbeit. Hier könnten vertiefende Gespräche z.B. in Form von Workshops präzisere Informationen über Detailinhalte und - vor allem - Methoden und Formen der Unterstützung bringen.
3. Dass die finanzielle Unterstützung und die Bereitstellung von Sportstätten die höchste Bedeutung haben und die geringste Zufriedenheiten erreichen konnten, ist angesichts der Entwicklung der kommunalen Finanzen und Leistungen in den letzten Jahre wenig überraschend. Dennoch sollte der große Unterschied zwischen Bedeutung der Themen und der Zufriedenheit als Ausdruck eines hohen Handlungsbedarfs nicht übersehen werden.
4. Mit einigem Abstand liegen Sponsoren- und Mitgliedergewinnung und Vereinsrecht auf den ersten drei Rängen der Themen, für die zusätzliche Angebote befürwortet werden. Über ein spezielles Angebot für Mülheimer Sportvereine sollte diskutiert werden.
5. Die Befragten sind den Service-Leistungen von MSS und MSB zufrieden. Größerer Handlungsbedarf ist nicht zu erkennen.
6. Nur wenige Äußerungen liegen zu den aktuellen und geplanten Kooperationen vor. Innerhalb Mülheims liegt der Schwerpunkt auf der Kooperation mit anderen Sportvereinen und Schulen. Geplant ist die Aufnahme weiterer Kooperationen vor allem mit Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen. Nur wenige Vereine kooperieren mit Organisationen aus benachbarten Städten und wenn, dann sind dies Sportvereine.
7. Ein Ergebnis mit reichlich Anlass zum Nachdenken stellen die Werte zu den Entwicklungskonzeptionen der Sportvereine dar. Zu diskutieren ist über die Notwendigkeit zusätzlicher Initiativen zur Zukunftssicherung der Sportvereine in Mülheim an der Ruhr. Dass die Vereine selbst noch selten und dann eher zaghaft an diese Aufgabe herangehen, hat sich im Projekt „Vereinsentwicklung“ ebenso gezeigt wie in dieser Befragung. Bedenkt man jedoch, wie stark das Bedrohungspotenzial für viele Sportvereine ausgeprägt ist (siehe dazu auch die Ergebnisse der Expertenbefragung), dann wird die intensive Diskussion und Ermunterung ebenso wie das Angebot zur Unterstützung der Sportvereine bei der Gestaltung ihrer Zukunft zu einer der wichtigsten Aufgaben der Sportentwicklung in Mülheim an der Ruhr.